



2013

Jahresbericht

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
KIRCHHAM

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer,
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



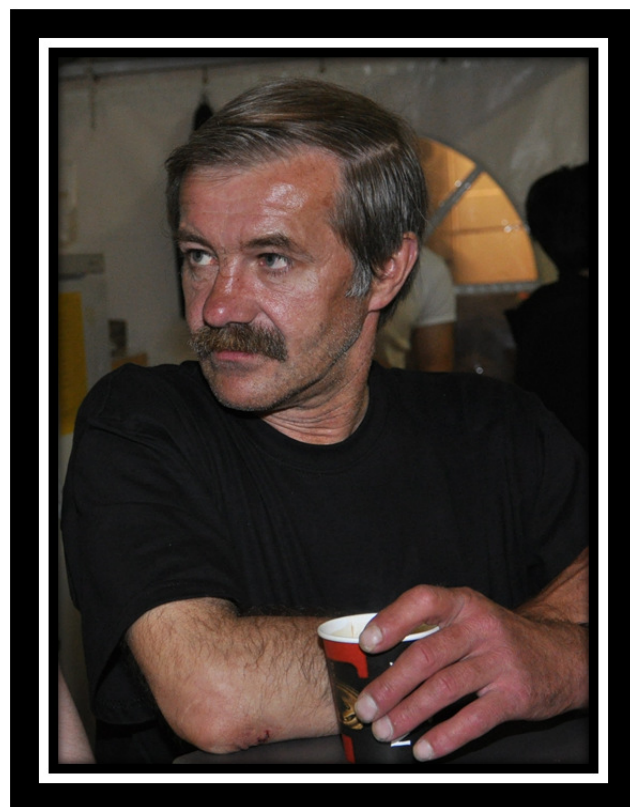
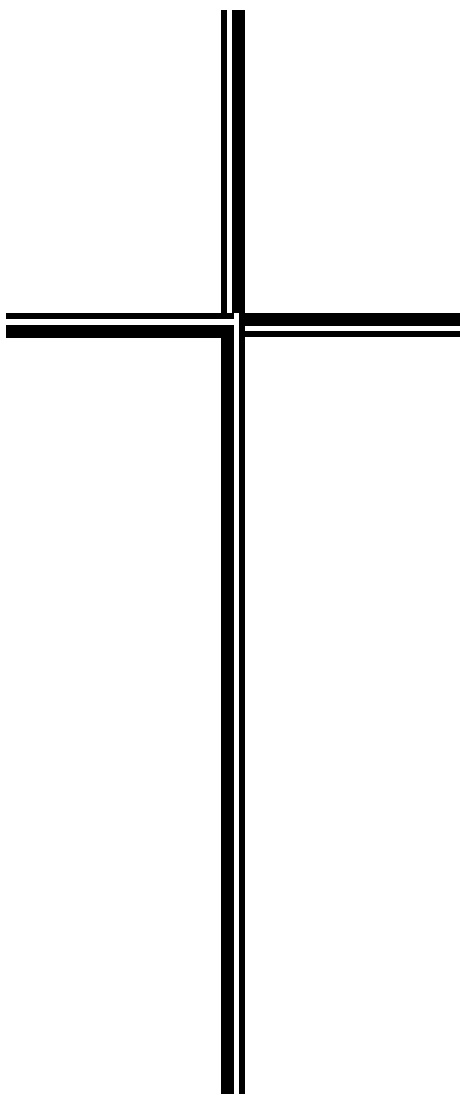
*In Dankbarkeit für ihre Kameradschaft und ihren Einsatz für die FF Kirchham
gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder.*

Titelseite:

Mannschaftsfoto der FF Kirchham aus dem Jahr 1933, aufgenommen vom „Photographischen Atelier H. Edlmayr, Steyermühl“, der FF Kirchham gespendet von Günter Ursprunger.

Wir denken in lieber Erinnerung

an unseren Kameraden HFM August Holzleithner



02.11.1958 – 13.03.2013

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens.

Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Sie werden uns an dich erinnern.

Verwaltungstätigkeiten 2013

Im Jahr 2013 war das Kommando neu zu wählen. Zur Vorbereitung der Wahl der Kommandomitglieder wurde ein Wahlausschuss eingerichtet. Ihm gehörten an:

- Bürgermeister Johann Kronberger
- Karl Bammer-Reisenbichler
- Martin Danzer
- Manfred Rescheneder
- Thomas Stöttinger
- Mario Thallinger

Zur Erstellung von Wahlvorschlägen traf sich der Wahlausschuss zu vier Sitzungen am 8., 14., 16. und 31. Jänner.



17. Februar:

Jahresvollversammlung mit Neuwahl der Kommandomitglieder.

Kommandositzungen wurden abgehalten am:

- 12. Jänner
- 19. Februar
- 22. Februar
- 25. Februar
- 13. Juni
- 18. Juni
- 27. August
- 12. September
- 17. September

Vollversammlungen wurden durchgeführt am:

- 10. März
- 8. Juli

27. März:

Bezirksfeuerwehrtag in Steyrermühl – vier Feuerwehrmitglieder und Bürgermeister Johann Kronberger nahmen daran teil.

11. April:

Abschnittstagung in Grünau – fünf Feuerwehrmitglieder beteiligten sich dabei.

Sechs weitere Zusammenkünfte zur Erledigung organisatorischer Angelegenheiten (Feuerwehrestage, Übungspläne, etc.) sind ebenfalls dem Aufgabenbereich Verwaltung zuzurechnen.

Mitglieder des Feuerwehrkommandos

Feuerwehrkommandant	Gerhard Hutterer
Kommandantstellvertreter	Ing. Bernhard Hutterer
Schrittführer	Dipl.-Ing. Alois Steinbach
Kassenführer	Stefan Haas
Gerätewart	Karl Bammer-Reisenbichler
Zugskommandanten	Manfred Rescheneder
	Mario Thallinger
Lotsenkommandant	Martin Danzer
Chronist	Helmut Piringner
Kameradschaftskassa	Martin Forstinger

Neben den erwähnten Veranstaltungen fiel noch eine ganze Reihe von Tätigkeiten an, die in den Bereich Verwaltung/Organisatorisches fallen. In Summe gesehen betrug der Aufwand dafür 1.900 Stunden.

Hierzu zählen Besprechungen am Gemeindeamt, alle Besprechungen und Arbeitskreise außerhalb von Kommandositzungen, Vorbereitungen von Kommandositzungen und Vollversammlungen inklusive der dazugehörigen Präsentationen, Arbeiten im Zusammenhang mit der Anpassung des Internetauftritts der FF Kirchham, Gestaltung des Schaukastens am Gemeindevorplatz, Tätigkeiten der Rechnungsprüfer, alle Schreib- und Dokumentationsarbeiten, Erstellung der Protokolle über Kommandositzungen und Vollversammlungen, Führung der Mitgliederevidenz, Anmeldungen zu Lehrgängen und Leistungsbewerben, Erstellung der Einsatzberichte, Öffentlichkeitsarbeit, Bewilligungs- und Förderansuchen, Statisti-

ken, Vorbereitung von Ausrückungen und kameradschaftlichen Aktivitäten, Präsentationen in Volksschule und Kindergarten Kirchham, etc.



Weitere Funktionen

Mit Funktionen bzw. Aufgaben in der Feuerwehr wurden betraut:

Gruppenkommandanten	Johannes Amering
	Victoria Hutterer
	Thomas Pöll
	Hubert Schnellnberger
Atemschutzwart	Stefan Forstinger
Gerätewarthelfer	Lukas Stadlhuber
Jugendbetreuer	Ing. Bernhard Hutterer
Jugendhelfer	Manfred Rescheneder
	Dipl.-Ing. Alois Steinbach
	Mario Thallinger
Homepage und Schaukasten	Dipl.-Ing. Alois Steinbach
	Victoria Hutterer
	Mario Thallinger
Bewerbsgruppenbetreuer	Manfred Rescheneder
	Johannes Amering

Aus- und Weiterbildung

Für die erfolgreiche Durchführung eines Feuerwehreinsatzes ist die Zusammenarbeit von gut ausgebildeten Feuerwehrmännern eine grundlegende Voraussetzung.

Die Ausbildung erfolgt durch die Grundausbildung und die laufenden Übungen und Schulungen in der eigenen Feuerwehr, durch Lehrgänge auf Bezirksebene und in der Oö. Landesfeuerweherschule, sowie durch die Vorbereitungen auf die Bewerbe und Leistungsprüfungen.

Neben der allgemeinen Übungs- und Schulungstätigkeit wurden neun Schulungen für die Grundausbildung in der Feuerwehr abgehalten.

Für die Vorbereitung auf Löschgruppenbewerbe wurden 38 Übungen abgehalten.

Fünf Feuerwehrmitglieder haben sich bei neun Schulungen auf die Atemschutzleistungsprüfung in der Stufe Gold vorbereitet.



Vier Feuerwehrmitglieder bereiteten sich in vier Schulungen auf Bezirksebene auf den Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze vor.

Überblick über Schulungen und Übungen:

25. Jänner:

Ortschaften, Straßenbezeichnungen, Hausnamen, Löschwasserstellen.

13. März:

Zugs- und Gruppenkommandantenschulung.

15. März:

Gruppenübung – Stationsbetrieb, Wasserversorgung aus Hydranten, richtige Handhabung von Leitern, Forstarbeiten nach Sturmschäden.

22. März:

Gruppenübung – Stationsbetrieb, Wasserversorgung aus Hydranten, richtige Handhabung von Leitern, Forstarbeiten nach Sturmschäden.

29. März:

Gesamtübung Kampesberg 41 – Wasserversorgung aus Löschteich, Schützen von Gebäudeteilen, Verkehrswegsicherung und Verkehrsregelung, Verwendung des Schaumrohres.



3. April:

Atemschutzübung.

5. April:

Atemschutzübung.

12. April:

Übung in der Ortschaft Koppelstatt, Einsatzzone der FF Diethaming. Die FF Kirchham war mit RLF-A 2000 dabei.

19. April:

Frühjahrsübung in Bergham 1 – mit FF Feichtenberg, Löschwasserförderung aus der Laudach, Menschenrettung, Schutz von Nachbarobjekten, Hebekissen, Wasserwerfer.

24. Mai:

Technische Übung – Glasrettungsset, Schere, Spreizer, Rettungszylinder, Seilwinde.



7. Juni:

Technische Übung – Glasrettungsset, Schere, Spreizer, Rettungszylinder, Seilwinde.

1. Juli:

Einsatzübung Eisenbahnunfall - Eisenbahnkreuzung Gmöserstraße, mit FF Feichtenberg, Rotem Kreuz Vorchdorf und Bahnbetreiber Stern & Hafnerl. Übungsalarmierung mit Pager. Richtiges Verhalten bei Eisenbahnunfällen, Gefahren durch Strom (Oberleitung), Kommunikation mit Eisenbahnbetreiber, Straßensperre, Umleitung, Absperrung der Unfallstelle, Schaumangriff, Zusammenarbeit mit Notarzt und Rettungsdienst.



13. September:

Gruppenübung – Einsatz des Schwimmsaugers, Errichtung von Ölsperren.

20. September:

Gruppenübung – Einsatz des Schwimmsaugers, Errichtung von Ölsperren.

27. September:

Übung in Volksschule und Kindergarten Kirchham – Räumung von Volksschule und Kindergarten, Suche nach vermissten Kindern.



4. Oktober:

Gesamtübung Bergham 10 – Kennenlernen möglicher Saugstellen und Varianten der Zubringeleitung, Einsatz des Schwimmsaugers, Einsatz der unterschiedlichen Strahlrohre und des Wasserwerfers.



11. Oktober:

Herbstübung Tischlerei Hindinger – mit den Feuerwehren Feichtenberg, Rahstorf, St. Konrad und Steyrmühl. Übungsschwerpunkte: Personenrettung, Löschwasserförderung vom Löschteich Eisengattern und von der Laudach, Straßensperre, Umleitung des Verkehrs, Verkehrsregelung, Innenangriff, Schutz von Gebäudeteilen und Nachbarobjekten, Einsatz der Gelenkbühne zur Personenrettung und zum Löschangriff, Zusammenarbeit mehrerer Feuerwehren.

**19. Oktober:**

Waldbrandübung am Hacklberg, Pflichtbereich Scharnstein. FF Kirchham beteiligte sich mit KLF.

8. November:

Ortschaften, Straßenbezeichnungen, Hausnamen, Löschwasserstellen.

29. November:

Schulungsabend Eisenbahn - Dipl.-Ing. (FH) Laurenz Neumann von der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. brachte uns in einem sehr interessanten Referat alles Wissenswerte über Arbeiten und Einsätze im Eisenbahnbereich sowie die damit verbundenen Gefahren näher. Dieser Schulungsabend war eine ideale Ergänzung zur Alarmübung am 1. Juli mit der Lokalbahn Gmunden - Vorchdorf AG.

Lehrgangsteilnahmen 2013

Im Jahr 2013 haben 12 Feuerwehrmitglieder 13 verschiedene Lehrgänge auf Abschnitts- oder Bezirksebene und in der Oö. Landesfeuerwehrschule besucht.

Grundlehrgang (AB GM)	Florian Neuböck
Funklehrgang (GM)	Bernhard Loitelsberger
	Florian Neuböck
	Thomas Pflügl
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	Gerhard Hutterer
Gerätewartelehrgang	Karl Bammer-Reisenbichler
Schrift- und Kassenführer-Lehrgang	Dipl.-Ing. Alois Steinbach
Technischer Lehrgang I	Thomas Pöll
Brandschutzbeauftragtenlehrgang	Manfred Rescheneder
Gefährliche-Stoffe-Lehrgang	Victoria Hutterer
Einsatzleiterlehrgang	Mario Thallinger
Ausbilderschulung (AB GM)	Josef Amering
	Mario Thallinger
Technischer Lehrgang II	Ing. Bernhard Hutterer
Kommandanten-Lehrgang	Ing. Bernhard Hutterer

Bewerbe und Leistungsprüfungen

23. Februar:

Atemschutzleistungsprüfung in Laakirchen, 6 Feuerwehrmitglieder.

3. Mai:

Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze, vier Feuerwehrmitglieder.

25. Mai:

Abschnittsbewerb in Neukirchen bei Altmünster, eine Gruppe. 4. Rang in Bronze, 3. Rang in Silber.

15. Juni:

Bewerb in Spieldorf (WL, Gästeklasse), eine Gruppe. 2. Rang in Bronze, 5. Rang in Silber.

22. Juni:

Bezirksbewerb in Rahstorf, eine Gruppe. 3. Rang in Bronze, 10. Rang in Silber. Beim Staffellauf erlitt ein Teilnehmer der FF Kirchham einen Muskelfaserriss.



5. Juli:

Landesfeuerwehrleistungsbewerb um die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber in Rohrbach, eine Gruppe.

27. Juli:

Bezirks-Kuppelbewerb in St. Konrad, zwei Gruppen.

3. August:

Nassbewerb in Pfandl, eine Gruppe.

Leistungsabzeichen 2013

Bei Bewerben und Leistungsprüfungen haben Feuerwehrmitglieder folgende Leistungsabzeichen erworben:

Atemschutzleistungsabzeichen in Gold	Johannes Amering
	Josef Amering
	Martin Forstinger
	Markus Hessenberger
	Felix Spitzbart
Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze	Florian Neuböck
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber	Robert Frischmuth
Funkleistungsabzeichen in Bronze	Robert Frischmuth
	Michael Söllner
	Thomas Stöttinger
	Jürgen Zopf

Übersicht über die Einsätze 2013

Im Jahr 2013 waren insgesamt 62 Einsätze zu leisten. Diese gliedern sich in 58 technische Einsätze und 3 Brandeinsätze (davon 2 Brandsicherheitswachen) im Pflichtbereich, ein Einsatz war im Zuge der Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser Anfang Juni außerhalb des Gemeindegebietes zu absolvieren. Der einsatzstärkste Monat war August mit 12 Einsätzen. Die Haupttätigkeiten bei den technischen Einsätzen betrafen Straßen- und Kanalreinigung (12) und Wassertransporte (10). Hier ein Überblick über die wichtigsten Einsätze:

12. Jänner:

Verkehrsunfall auf der Kranichsteger Landesstraße in Kaltenmarkt. Kollision zweier PKW auf Schneefahrbahn. Die Unfallfahrzeuge wurden von der Straße entfernt und ausgetretene Flüssigkeiten gebunden.



6. Februar:

Fahrzeugbergung im Bereich des Laudachufers in Steg.



8. Februar:

Fahrzeugbergung Güterweg Edtholz. Ein LKW rutschte auf schneeglatte Straße in den Straßengraben.

7. März:

Brandeinsatz Sonnenweg 14 – Brandverdacht. Das Gebäude war nach dem Anheizen des Ofens wegen schlechtem Rauchabzug durch den Kamin stark verraucht und wurde mit dem Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht.

8. März:

Parkplatzdienst bei Veranstaltung des Umweltausschusses der Gemeinde Kirchham „Energie-wende“ in der Firma Mevisto.

14. März:

Verkehrswegsicherung nach Unfall von PKW mit Schneepflug.

17. März:

Verkehrswegsicherung beim Landesverbandstreffen der Prangerschützen.

27. April:

Parkplatzdienst und Brandsicherheitswache „Kultur in der Werkstatt“, Veranstaltung (Kabarett) von Kulturausschuss und Büchereiteam.

3. Mai:

Freimachen Verkehrswege – Kampesberger Gemeindestraße nach Gewitter wegen Abschwemmung aus Maisfeld vermutet.

13. Mai:

Tierrettung – Nach den Aufräumarbeiten der Feuerwehrfesttage musste gegen Mitternacht eine Katze vom Dach geholt werden, nachdem sie durch ein Dachflächenfenster hinausgelangt und nicht mehr ins Zimmer zu bewegen war.

7. Juni:

Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser in Goldwörth. Zehn Mitglieder der FF Kirchham beteiligten sich mit LAST, Tragkraftspritze, drei Tauchpumpen, Besen, Schaufeln, etc. am Einsatz des FuB-Zuges des Bezirks Gmunden.

**2. Juli:**

Hallo Auto – Sicherungsdienst und Pumparbeiten im Rahmen der Verkehrserziehungsaktion des ÖAMTC mit der Volksschule Kirchham.

2. August:

Fahrzeugbergung – PKW war auf Sammstraße verkehrsbehindernd und versperrt abgestellt, Lenker nicht auffindbar.

5. August:

Fahrzeugbergung – unbesetzter PKW über Böschung auf Edtholzstraße gestürzt, kein Lenker auffindbar. Das Fahrzeug wurde geborgen und einem Abschleppdienst übergeben, ausgetretene Flüssigkeiten wurden gebunden.

**5. August:**

Ölaustritt Firma Weingärtner. Während des Einsatzes bei der Fahrzeugbergung wurde die FF Kirchham per Telefon ein weiteres Mal alarmiert. Vor der Firma Weingärtner war es vermutlich wegen einer defekten Sicherheitseinrichtung am Lieferfahrzeug beim Betanken des Heizöltanks

zu einem massiven Ölaustritt gekommen. Ein Eindringen in die Kanalisation und in die Lau-dach und somit ein größerer Umweltschaden konnte auf Grund des schnellen Eingreifens knapp verhindert werden. Das ausgetretene Heizöl wurde gebunden.

**22. August:**

Wasserschaden – Im Keller eines Wohnhauses in der Ortschaft Alpenblick musste aufgrund eines Defektes ausgetretenes Wasser beseitigt werden. Der Nasssauger hat sich abermals bestens bewährt.

6. Oktober:

Verkehrswegsicherung – Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des Ortstrauertages wurde das neu gestaltete Friedensmahnmal gesegnet. Die FF Kirchham übernahm die Verkehrsregelung auf der Vorchdorfer Landesstraße.

27. Oktober:

Sicherungs- und Parkplatzdienst beim Jubiläumskonzert von Sigrid und Marina anlässlich ihres 15-jährigen Bühnenjubiläums in der Mehrzweckhalle Kirchham.

11. November:

Sicherungsdienst bei der Martinsfeier des Kindergartens.

20. November:

Personenrettung, Edtholz 1 – ein bettlägeriger Patient musste von der FF Kirchham über eine enge und steile Stiege ins Freie transportiert werden. Dort wurde er vom Rettungsdienst übernommen und ins Krankenhaus eingeliefert.

Eintritte und Überstellungen

Aktivstand	Florian Neuböck
------------	-----------------

Austritte und Todesfälle

August Holzleithner †
Matthias Jungwirth
Michael Nigl
Josef Schimpl
Ing. Martin Steinbach

Beförderungen

Feuerwehrmann	Florian Neuböck
Oberfeuerwehrmann	Robert Frischmuth
	Andreas Hutterer
Hauptfeuerwehrmann	Franz Martin Hutterer
Löschmeister	Thomas Loderbauer
Oberlöschmeister	Thomas Pöll
Brandmeister	Mario Thallinger

Obige Beförderungen wurden bei der Jahresversammlung am 17. Februar 2013 vorgenommen. Im Hinblick auf Verwendungsänderungen

durch die Neuwahl wurden bei der Vollversammlung am 10. März 2013 folgende Beförderungen ausgesprochen bzw. Dienstgrade zuerkannt:

Hauptlöschmeister	Martin Forstinger
	Stefan Forstinger
Brandmeister	Franz Pesendorfer
Oberbrandmeister	Josef Amering
	Markus Hessenberger
Ehren-Amtswalter	August Haas
	Franz Hutterer
	Johann Kronberger
	Helmut Piringer

Ehrungen

Bürgermeister Johann Kronberger überreichte bei der Jahresvollversammlung am 17. Februar 2013 an fünf Feuerwehrmitglieder die von der Oö. Landesregierung verliehenen Dienstmedaillen für langjährige Mitgliedschaften bei der Feuerwehr.



Dienstmedaille - 25 Jahre Feuerwehrdienst	Franz Bammer-Reisenbichler
	Rupert Beiskammer
	Dietmar Hüttner
Dienstmedaille - 40 Jahre Feuerwehrdienst	August Haas
Dienstmedaille - 50 Jahre Feuerwehrdienst	Rudolf Kronberger

Ebenfalls bei der Jahresvollversammlung am 17. Februar 2013 überreichte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda in Würdigung

der Verdienste um das Feuerwehrwesen im Bezirk Gmunden Auszeichnungen des Bezirksfeuerwehrkommandos.

Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes Gmunden – Stufe III	Alfred Gruber-Hindinger
Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirkes Gmunden – Stufe II	Josef Amering
	Karl Bammer-Reisenbichler
	Gerhard Hutterer

Bei der Vollversammlung am 4. Mai 2013 überreichte Bürgermeister Johann Kronberger auf Grund eines einstimmigen Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Kirchham vom

21. März 2013 an fünf ausgeschiedene Kommandomitglieder die Florianimedaille der Gemeinde Kirchham. Die Geehrten haben zwischen 15 und 27 Jahre Kommandofunktionen ausgeübt.

Florianimedaille der Gemeinde Kirchham	Josef Amering
	August Haas
	Franz Hutterer
	Johann Kronberger
	Franz Pesendorfer

Aktivitäten im Jahr 2013

Für die Fachbereiche Wartung/Arbeit und Sonstiges wurden 7.200 Stunden aufgewendet. Darunter fallen die meisten Arbeiten im Zusammenhang mit den Feuerwehrfesttagen ebenso wie alle Kontroll-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Ausrüstungsgegenständen, Fahrzeugen und Feuerwehrhaus, die Pflege der Außenanlagen (die dankenswerter Weise von Rudolf Pesendorfer sehr umsichtig durchgeführt wird), sowie alle kirchlichen und kameradschaftlichen Ausrückungen. Hinzu kommen noch Tätigkeiten, die nicht von Feuerwehrmitgliedern durchgeführt werden, wie beispielsweise die laufende Reinigung des Feuerwehrhauses (Brigitte Hutterer) oder die Mitarbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer bei den Feuerwehrfesttagen.

1. Februar:

Jahresvollversammlung der FF Feichtenberg im ZIB Hagenmühle.

17. Februar:

Renate Pertl und Manfred Koch von der uns bestens bekannten Coverband EGON7 gestalten mit einigen „unter die Haut gehenden“ Liedern den 09:00-Uhr-Gottesdienst (Messintention für unseren Ehrenkommandanten Sepp Schimpl) mit. Anschließend wohnen sie unserer Jahresvollversammlung bei.



10. März:

Im Rahmen einer Vollversammlung im Feuerwehrhaus gratulieren wir unserem langjährigen

Gerätewart Johann Kronberger zur Vollendung des 60. Lebensjahres.



15. März:

Totenwache Maria Tuschek.

17./18. März:

Totenwache und Begräbnis OFM August Holzleithner. 33 Mitglieder kommen zur Totenwache, 46 nehmen am Begräbnis teil.

26. März:

Festausschusssitzung – die Vorbereitungen der Feuerwehrfesttage sind bereits voll im Gange.

8. April:

Eine Abordnung gratuliert Franz Beiskammer zur Vollendung des 70. Lebensjahres.



19. April:

Begräbnis Maria Holzinger (Gensruck).

23. – 25. April:

Herstellen von Ausstattung für Festzelt.

26. April:

Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz Vorchdorf.

28. April:

Festbesuch – Frühschoppen der FF Scharnstein.

3./4. und 7./8. Mai:

Vorbereitung für Feuerwehrfesttage - Zeltaufbau, Zelteinrichtung.

4. Mai:

Florianimesse – der Gottesdienst steht unter dem Motto „Hl. Florian – hilfsbereit – hörbereit – einsatzbereit – glaubensbereit“. 76 Feuerwehrmitglieder nehmen teil.



Anschließend Vollversammlung mit Ehrungen und gemütlichem Ausklang im Feuerwehrhaus.

Josef und Angela Amering erhalten die Glückwünsche zur Silberhochzeit.

**5. Mai:**

Festbesuch – Frühschoppen der FF Gschwandt.

10. – 12. Mai:

Feuerwehrfesttage mit T-NG, EGON7, Musikkapelle Kirchham und Karl Baumgartner.

Der „Festbus“ bringt die Gäste sicher zum Fest und wieder nach Hause und bewährt sich bestens.

Renate („Range“) ist bei EGON7 nach einer kurzen Babypause wieder dabei. Wir überraschen sie und ihren Manfred („Cook“) mit einem Feuerwehrstorch für ihre Emi(lia).



Die von der Feuerwehrjugend nach einer Idee und Anleitung von Andrea Cecon getöpferten Geschenke anlässlich des Muttertages bereiten viel Freude.

13. Mai:

Aufräumarbeiten nach den Feuerwehrfesttagen - Zeltabbau, Reinigen und Versorgen der Geräte und Einrichtungsgegenstände.

16. Mai:

Besichtigung unseres Feuerwehrhauses – eine Abordnung des Magistrats der Stadt Steyr und des Löschzugs 4 (Christkindl) der FF Steyr besichtigen unser Feuerwehrhaus und informieren sich über alle mit Bau und Einrichtung zusammenhängenden Fragen.



21. Mai:

Festausschusssitzung – in einer Nachbesprechung werden positive und negative Erkenntnisse aus den Feuerwehrfesttagen besprochen und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert.

26. Mai:

Festbesuch – Frühschoppen in der Hagenmühle bei der FF Feichtenberg.

30. Mai:

Fronleichnam – die Prozession kann witterungsbedingt nicht stattfinden. 33 Feuerwehrmitglieder beteiligen sich am Kirchgang.

11. Juni:

18 Schulanfänger aus dem Kindergarten besuchen die Feuerwehr und informieren sich über ihre Ausrüstung und Aufgaben.

**21. Juni:**

Getränke Wagner bedankt sich bei den Feuerwehren des Bezirks Gmunden für die Einsätze anlässlich des Hochwassers Anfang Juni mit 3.000 Flaschen Qualitätswein. Die FF Kirchham dankt für 54 Flaschen, die der Kameradschaftspflege dienen.

23. Juni:

Die FF Rahstorf feiert ihr 100-jähriges Gründungsfest. Die FF Kirchham nimmt mit einer Abordnung von elf Feuerwehrmitgliedern am Festakt teil.

13. Juli:

Sommerfest im Feuerwehrhaus – unser Kamerad Alfred Gruber-Hindinger betätigt sich als Grillmeister und verwöhnt uns kulinarisch.

26. Juli:

Sieben Feuerwehrmitglieder besuchen unsere Feuerwehrjugend beim Jugendlager in der Region Peuerbach.

14. August:

Die Website soll überarbeitet werden, es findet dazu eine erste Besprechung statt.

14./16. August:

Mehrere Feuerwehrmitglieder beteiligen sich beim Aufsetzen des Dachstuhls beim Neubau eines Wohnhauses der Familie Pöll.

18. August:

Festbesuch – Frühschoppen der FF Diethaming.

31. August/1. September:

Feuerwehrausflug nach Tirol – Innsbruck, Fügen, Absam, Achensee – 1. Turnus.

**7./8. September:**

Feuerwehrausflug – 2. Turnus.

8. September:

Erntedankfest – obwohl ein Teil wegen des Feuerwehrausfluges verhindert ist, beteiligen sich 34 Feuerwehrmitglieder an der Ausrückung.

27. September:

GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR – Die Feuerwehren unterstützen die Brand- und Katastrophenschutz-erziehung.

Kinder und Jugendliche „fit“ zu machen für Feuer- und Alltagsgefahren – das ist das Ziel eines

gemeinsamen Projekts des Österreichischen Bundes-Feuerwehrverbandes mit allen Landesverbänden.

Kommandantstellvertreter Bernhard Hutterer übergibt die entsprechenden Unterlagen an Kindergartenleiterin Alexandra Moser und Volksschuldirektorin Karin Schwarzmüller.



Zur Vorbereitung auf die anschließende Übung wird im Kindergarten vorgeführt, wie aus einem „gewöhnlichen“ Mann ein Feuerwehrmann wird – durch die Schutzausrüstung. Die Kinder sind von dieser Aktion begeistert.

6. Oktober:

Ortstrauertag – wir beteiligen uns mit 77 Feuerwehrmitgliedern an den Feierlichkeiten mit Segnung des renovierten Friedensmahnmals.



Danach treffen wir uns beim Feuerwehrhaus, um nach fast 20 Jahren wieder ein Mannschaftsfoto aufzunehmen (Fotograf Alfred Sternberger).

7. Oktober:

Abschließende Besprechung über die Neugestaltung der Website und Einschulung des Redaktionsteams.

8. Oktober:

Die überarbeitete Website geht online.

18. Oktober:

Die vierte Klasse der Volksschule Kirchham besucht mit ihrer Klassenlehrerin, Direktorin Karin Schwarzmüller, die FF Kirchham. 17 Kinder verschaffen sich einen Überblick über die Aufgaben, Tätigkeit und Ausrüstung der Feuerwehr. Sie schnuppern in die Jugendausbildung, üben den Umgang mit tragbaren Feuerlöschern und werden schließlich (nach einer kleinen Stärkung im Feuerwehrhaus) mit den Feuerwehrfahrzeugen nach Hause gebracht. Später erhalten sie noch ein Billet mit einem Erinnerungsfoto an diesen Lehrausgang.



27. Oktober:

16 Feuerwehrmitglieder nehmen an der Segnung des neuen Einsatzzentrums für Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz in Vorchdorf teil.

11. November:

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung gratulieren wir Johann Brunner zur Vollendung des 80. Lebensjahres.



20. November:

Ein Feuerwehrstorch wird hergestellt und liebevoll bemalt.

22. November:

Die neuen Feuerwehrhelme („HEROS-xtreme“ von Rosenbauer) werden finalisiert - Augenschutzvisier einschrauben, Nackenschutz, Beschriftung und Helmstreifen anbringen. Sie werden im Anschluss an den Schulungsabend am 29. Oktober an die Mannschaft übergeben.

**6. Dezember:**

Wir treffen uns zum traditionellen Kameradschaftsabend im Gasthaus Pöll.

Als Dank und Anerkennung für ihre Verbundenheit mit der und ihren Einsatz für die FF Kirchham übergibt Kommandant Gerhard Hutterer Mannschaftsfotos an Pfarrer Konsistorialrat Pater Burkhard Berger, Bürgermeister Johann Kronberger und Ehrenkommandant Franz Hessenberger.



An die Feuerwehrmitglieder werden ebenfalls Mannschaftsfotos ausgegeben.



Im Namen der Kameradschaft bedankt sich Kommandantstellvertreter Bernhard Hutterer bei Kommandant Gerhard Hutterer für seinen Einsatz für die FF Kirchham und bei Anna Haas, Brigitte Hutterer und Martha Steinbach für die laufende Unterstützung bei den Aufgaben der Feuerwehr.

9. Dezember:

Nach seinem schweren Arbeitsunfall besuchen wir Kamerad Markus Helmberger im Krankenhaus Gmunden und wünschen ihm alles Gute.

21. Dezember:

Wir gratulieren Martin Tiefenthaller und seiner Marianne zur Geburt ihrer Tochter Marie-Luise. Der kürzlich fertiggestellte Feuerwehrstorch kommt erstmals zum Einsatz.

**28. Dezember:**

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kirchham.

Das Jahr bei der Feuerwehrjugend

Bei 43 Zusammenkünften, davon neun Übungen zur Vorbereitung auf die Leistungsbewerbe, werden ca. 2.100 Stunden aufgewendet.

12./18./25. Jänner:

Gruppenstunden – Allgemeinwissen, Gerätekunde, Seilknoten, Brandschutz, Bekleidung.

1./15. Februar:

Gruppenstunden – Organisation, Dienstgrade, Nachrichtenübermittlung.

8. Februar:

Erprobungen.

17. Februar:

Jahresvollversammlung – Verleihung des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold und Überstellung in den Aktivstand.

1. März:

Gruppenstunde – Erste Hilfe. Jürgen Gillesberger (Rotes Kreuz Vorchdorf) erläutert uns stabile Seitenlagerung, Reanimation und Verbände. An der Puppe wird eifrig trainiert.



1. März:

Elternabend – erstmals werden die Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder im Rahmen eines Elternabends über den Jahresablauf bei der Feuerwehrjugend, aber auch über die an die Jugendmitglieder gestellten Erwartungen informiert.

8./15. März:

Gruppenstunden – Vorbereitung Wissenstest, gefährliche Stoffe, Verkehrserziehung, Karte und Kompass, Seilknoten.

16. März:

Wissenstest – neun Jugendmitglieder stellen sich im Feuerwehrhaus Gmunden der Überprüfung ihres Ausbildungsstandes.

1. Erprobung und Wissenstestabzeichen in Bronze	Valentin Brunnthaler
	Michael Hutterer-Gruber
	Niko Pesendorfer
	Christoph Rescheneder
2. Erprobung und Wissenstestabzeichen Silber	Florian Rader
3. Erprobung	Kevin Bolter
	Gerhard Hutterer
	Peter Pfundner
	Simon Thalhammer
4. Erprobung	Manuel-Alexander Kaiser
4. Erprobung und Wissenstestabzeichen in Gold	Andreas Bammer-Reisenbichler
	Florian Forstinger
	Alexander Kienesberger
	Michael Lüftinger

5. April:

Bastelabend – unter Anleitung von Andrea Cecon werden kleine Geschenke aus Ton zur Verteilung an die Mütter bei den Feuerwehrfesttagen vorbereitet.

12. April:

Gruppenstunde – Organisation, Dienstgrade, Exerzieren.

13. April:

Die Feuerwehrjugend beteiligt sich an der vom Umweltausschuss der Gemeinde Kirchham organisierten Flursäuberungsaktion, sie stellt dabei die größte teilnehmende Gruppe.

**19./26. April:**

Bewerbsübungen.

4. Mai:

Florianimesse – die Feuerwehrjugend führt den Festzug an.

3./17./24./31. Mai:

Bewerbsübungen.

25. Mai:

Abschnittsbewerb in Neukirchen bei Altmünster – zwei Gruppen, 6. Rang in Bronze, 8. und 14. Rang in Silber.

8. Juni:

Bewerb in Steinhaus (WL, Gästeklasse), eine Gruppe. 16. Rang in Bronze, 17. Rang in Silber.

8./14./21. Juni:

Bewerbsübungen.

15. Juni:

Bewerb in Spieldorf, Eberstalzell (WL, Gästeklasse), eine Gruppe. 4. Rang in Bronze, 4. Rang in Silber.

22. Juni:

Bezirksbewerb in Rahstorf, Laakirchen, eine Gruppe. 12. Rang in Bronze, 6. Rang in Silber. Erstmals werden bei diesem Bezirksbewerb die Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber vergeben.



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze	Paul Pfundner
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber	Gerhard Hutterer
	Peter Pfundner
	Simon Thalhammer
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold	Florian Neuböck

1. Juli:

Einsatzübung Eisenbahnunfall, Eisenbahnkreuzung Gmöserstraße – die Jugendmitglieder stel-

len die Unfallopfer dar und werden vom Roten Kreuz entsprechend und vor allem sehr realistisch geschminkt.

13. Juli:

Sommerfest im Feuerwehrhaus.

25. – 28. Juli:

Jugendlager in der Region Peuerbach – zwölf Jugendmitglieder und drei Betreuer. Wir verbringen ein paar Tage bei sehr schönem Wetter und lustigen Spielen. Wir machen auch zwei Badeausflüge nach Kallham und Natternbach.

**8. September:**

Erntedankfest.

27. September:

Gruppenstunde – Heimatkunde Feichtenberg, Wahl, Saugstelle Hochbehälter Wahl.

6. Oktober:

Ortstrauertag, anschließend Mannschaftsfoto.

18. Oktober:

Exkursion zur FF Vöcklabruck – Kran- und Höhenretterstützpunkt, Wärmebildkamera. In einem Korb geht es mit dem Kran hoch und wir betrachten Vöcklabruck bei Nacht von oben.

25. Oktober:

Gruppenstunde – Absichern von Einsatzorten und Unfallstellen in Theorie und Praxis.

15./22./29. November:

Gruppenstunden – Schere, Spreizer, Glasmaster, Hebekissen, Greifzug.

13. Dezember:

Gruppenstunde – Atemschutz, GAMS-Regel, Heimatkunde Guggenberg, Gmöserstraße, Hilzing.

24. Dezember:

Friedenslichtaktion – in acht Gruppen verteilen wir das Friedenslicht.



Personelle Veränderungen

Eintritt	25. Jänner	Paul Pfundner
Übertritt Aktivstand	12. Jänner	Florian Neuböck
Austritt	18. Oktober	Kevin Bolter
	24. Mai	Manuel-Alexander Kaiser
	25. Oktober	Florian Rader
	18. Oktober	Christoph Rescheneder

Ausbildungsstand der Aktivmannschaft

Grundlehrgang	61
Gruppenkommandantenlehrgang	33
Kommandantenlehrgang	5
Atemschutzlehrgang	28
Funklehrgang	38
TLF-Besatzungen	8
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang	11
Maschinistenlehrgang	18
Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	6
Strahlenmess-Lehrgang I	1
Strahlenmess-Lehrgang II	1
Lehrgang für Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauber-Unterstützung	2
Jugendbetreuerlehrgang	5
Gerätewartelehrgang	4
Schrift- und Kassenführer-Lehrgang	3
Rettungsschwimmer-Lehrgang	1
Technischer Lehrgang I	21
Geländefahrseminar	5
Strahlenmess-Weiterbildung	1
Vollschutzanzugträger-Lehrgang	2
Brandschutzbeauftragtenlehrgang	4
Gefährliche-Stoffe-Lehrgang	5
Einsatzleiterlehrgang	5
Ausbilderschulung	2
Vorbereitungslehrgang FLA Gold	4
Strahlenmess-Lehrgang III	1
Technischer Lehrgang II	14
Warn- und Messgeräte-Lehrgang	1
Strahlenmess-Nachschulung	1
Atemschutzwarte-Lehrgang	4
Zugskommandanten-Lehrgang	7
Kommandanten-Lehrgang	1
Rhetorik	1
syBOS Grundkurs	2
UTMREF-System Schulung	1
Grundausbildung in der Feuerwehr	21
Maschinisten-Grundausbildung	25
Verkehrsregler-Ausbildung	14

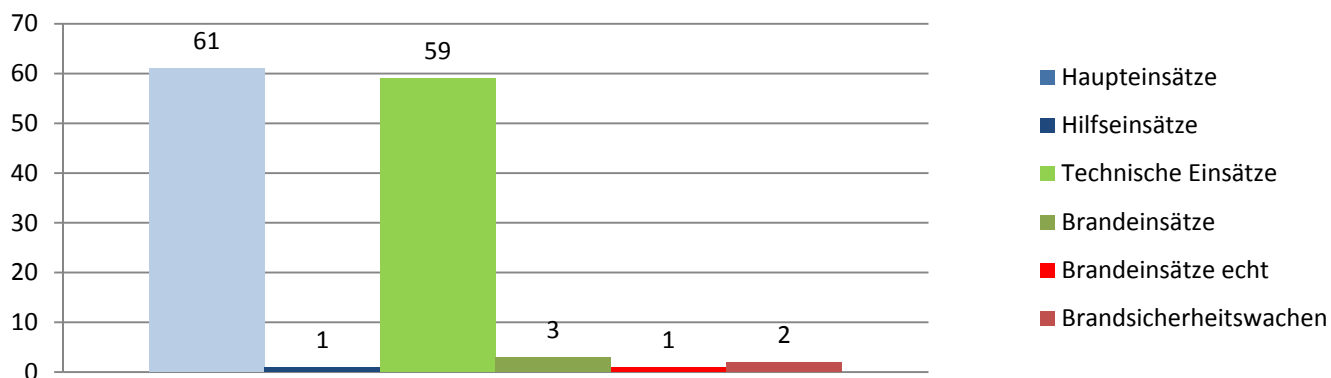
Lenkberechtigungen der Aktivmannschaft

Führerschein A	37
Führerschein B	60
5,5 t Lenkberechtigung	20
Führerschein C	31
Führerschein C1	28
Führerschein E	19
Führerschein F	41
Führerschein Stapler	9

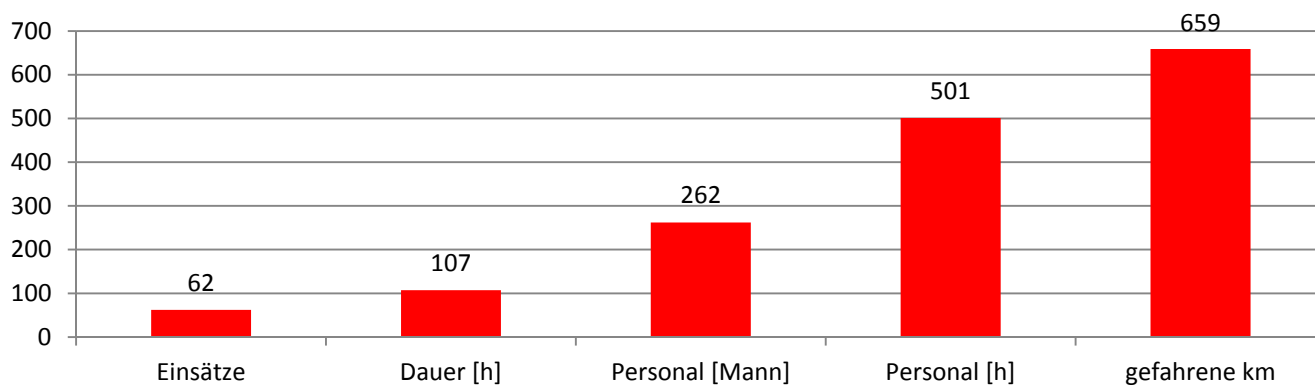
Träger von Leistungsabzeichen

AsLA Bronze	17
AsLA Gold	8
AsLA Silber	11
Bayrisches LA: Stufe1 Bronze	1
FJ 1. Erprobung	30
FJ 2. Erprobung	27
FJ 3. Erprobung	25
FJ 4. Erprobung	18
FJ 5. Erprobung	8
FjLA Bronze	29
FjLA Gold	7
FjLA Silber	27
FjWtLA Bronze	30
FjWtLA Gold	20
FjWtLA Silber	27
FLA Bronze	76
FLA Bronze außerhalb OÖ/Ausland	8
FLA Gold	14
FLA Silber	73
FLA Silber außerhalb OÖ/Ausland	8
FuLA Bronze	24
FuLA Gold	10
FuLA Silber	12
Rotes Kreuz Leistungsabzeichen Bronze	1
StrmLA Bronze	1
StrmLA Silber	1
Südtiroler LA: Bronze	16
Südtiroler LA: Silber	16
THL Bronze	44
THL Gold	16
THL Silber	29

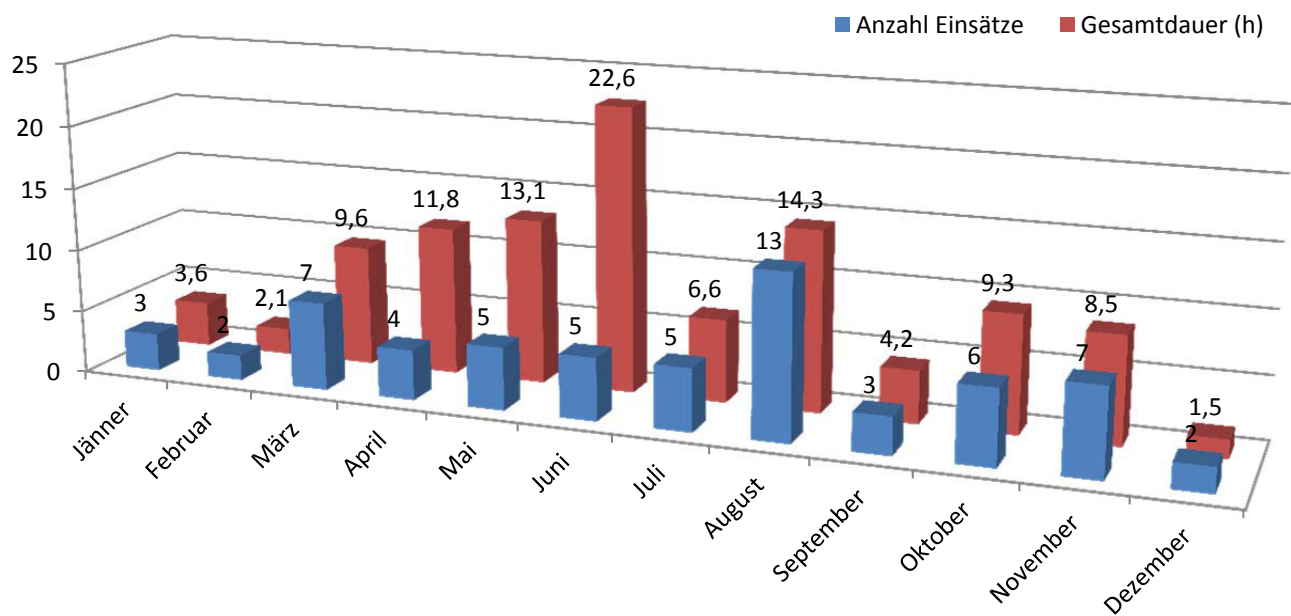
Einsatzstatistik 2013 - Einsatzart



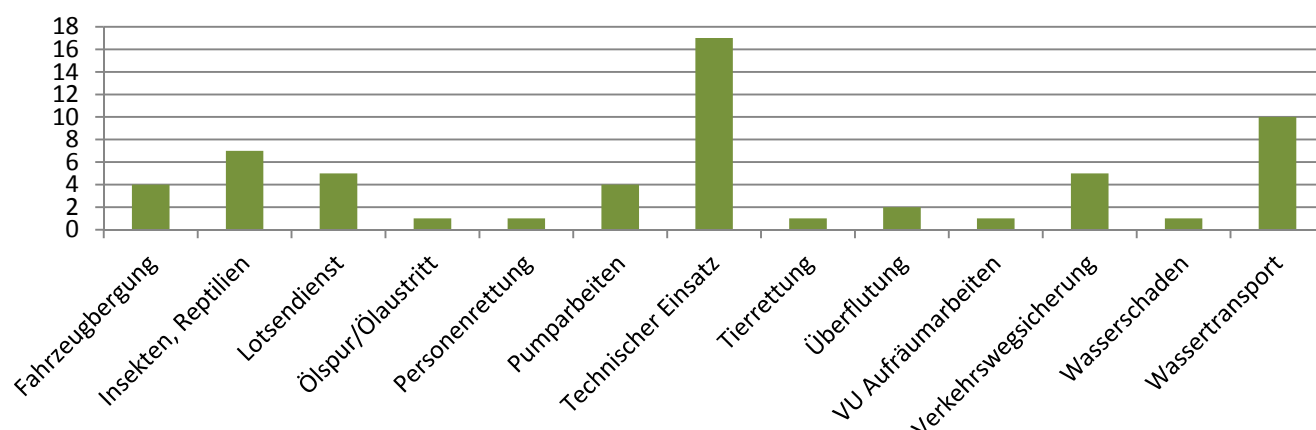
Einsatzstatistik 2013 - Aufwand



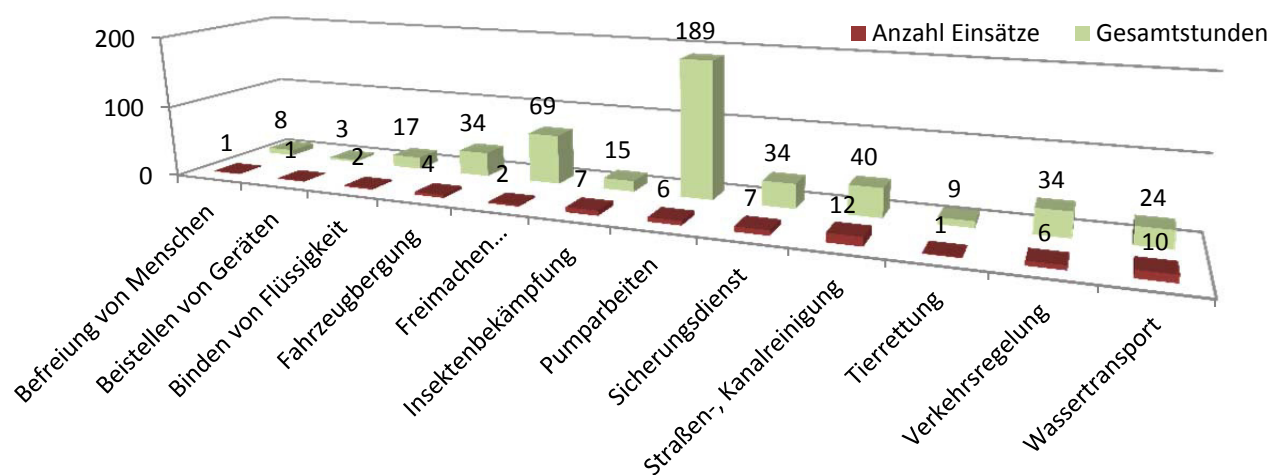
Monatsverteilung der Einsätze



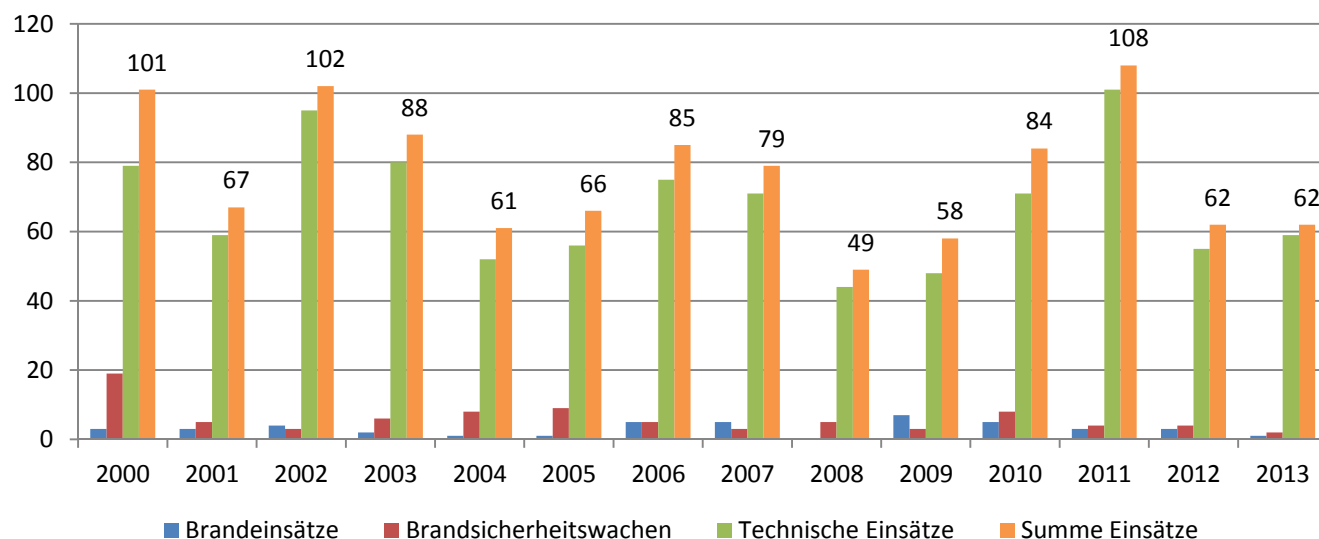
Ursache – Technische Einsätze



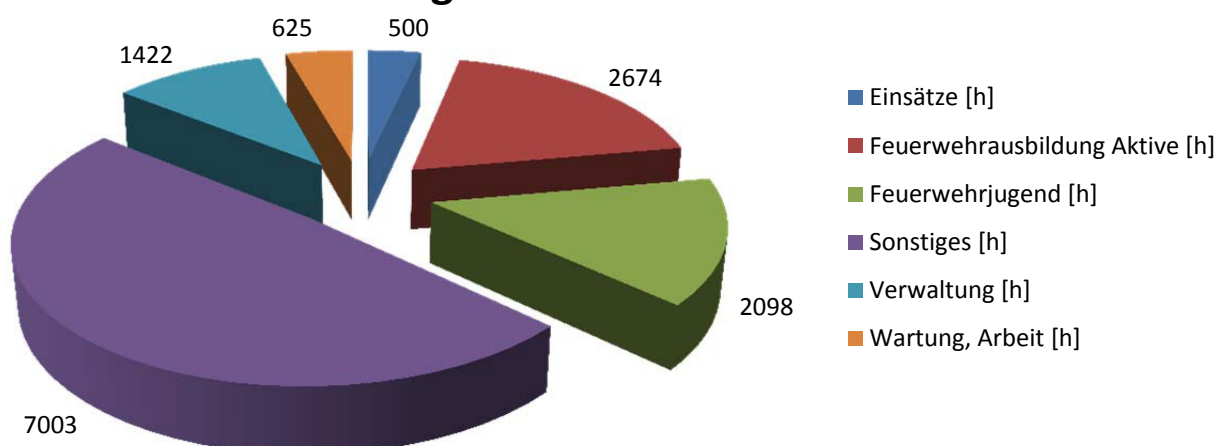
Haupttätigkeit – Technische Einsätze



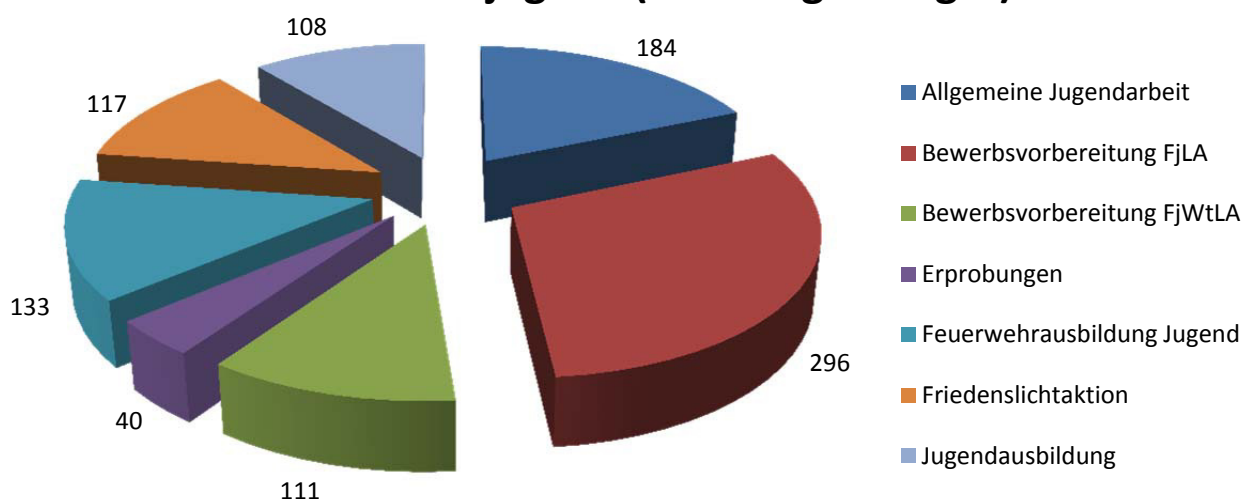
Einsatzstatistik seit 2000



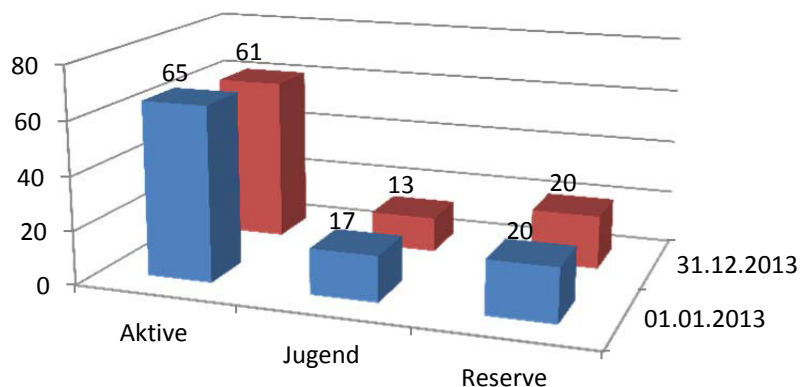
Zeitaufwand gesamt 14.332 Stunden



Feuerwehrjugend (ohne Jugendlager)



Mitgliederbewegung



Aktivmannschaft:

- ✓ 1 Übertritt von Jugend
- ✓ 5 Austritte

Jugend:

- ✓ 1 Eintritt
- ✓ 1 Übertritt in den Aktivstand
- ✓ 4 Austritte







Februar 1914

Der Feuerwehrball wurde am 8. Februar abgehalten und brachte einen ungewöhnlich hohen Reingewinn von 169,09 Kronen ein. Somit betrug der Kassastand nahezu 1000 Kronen. Die Feuerwehr Kirchham war damals beinahe als „wohlhabend“ zu bezeichnen.

Mai 1914

Durch die erfreuliche Entwicklung der Vereinsfinanzen war es möglich, das „Spritzendepot“ auszubauen und zu modernisieren. Am 24. Mai besprach man sich über die kommende Spritzenhausweihe. Da von dieser Weihe keine Rede mehr war, dürfte sie wegen des Kriegsausbruches nicht mehr festlich begangen worden sein.

Juni 1914

Am 22. Juni ging ein starkes Gewitter mit Hagelschlag über Kirchham nieder. Hagelkörner bis zu Taubenei-Größe führten vor allem in den Ortschaften Kapesberg, Kogl und Danzlau zu schweren Schäden an Obstbäumen und Getreide. 40 Grundbesitzer meldeten bei der Gemeinde ihre Schäden und ersuchten wegen des Ernteausfalls um Reduzierung ihrer Steuervorschreibungen.

Es war ein herrlich schöner Sommertag, der 28. Juni 1914. Für manche Mädchen und Jungen war dieser Tag ein besonderer. Sie erschienen mit ihrem Göd in Laakirchen, um vom Bischof aus Linz – Rudolf Hittmair – das Sakrament der Firmung zu empfangen. Nach der Firmung wird so mancher Göd mit seinem Schützling nach Gmunden gefahren sein, um dort eine kleine Schifffahrt zu unternehmen. Schon gegen 14:00 Uhr tauchten Gerüchte auf, dass auf das Thronfolgerpaar in Sarajevo ein Attentat verübt worden sei. Die Nachricht kam aus Bad Ischl, wo man in der Nähe des Kaisers schon um die Mittagszeit die furchtbare Kunde erhalten hatte. Nachdem sich die Hiobsbotschaft schnell verbreitet hatte, sammelten sich Gruppen von Menschen auf der Straße, um möglichst die neuesten Nachrichten zu erfahren. Die Attentatsnachricht hatte zur Folge, dass alle Unterhaltung schnell ein Ende fand, zum Leidwesen der Firmlinge.

Juli 1914

Am Freitag, dem 31. Juli 1914, um 17:00 Uhr, wurden auch in Kirchham die Plakate über die allgemeine Mobilmachung angeschlagen. Man war allgemein der Meinung, der Krieg sei bis Weihnachten zu Ende. Man müsse lediglich die frechen Serben züchtigen und dann sei alles wieder vorbei. Ein großer Irrtum mit furchtbaren Folgen.

August 1914

Die Einberufung erfolgte in Kirchham durch den Gemeindediener. Der Oberlehrer Mayr schrieb damals in die Schulchronik von Kirchham: *„Am 1. August 1914 abends fuhren 54 Kirchhamer, dem Ruf des geliebten Kaisers freudig folgend, mit dem Zug von Vorchdorf in ihre Ausrüstungsstationen.“* Unter ihnen befand sich auch Feuerwehrkommandant Johann Schober.

Am 5. August 1914 befand sich Österreich-Ungarn auch mit Russland und ab 13. August auch noch mit England und Frankreich im Kriegszustand.

Der erste Weltkrieg hatte begonnen.

In der Zeit vom 1. bis 18. August 1914 erfolgte der Abtransport der Oberösterreicher an die russische Front, wo sie in der Schlacht bei Komarow ihre Feuertaufe erlebten.

September 1914

Am 29. September 1914 berichtete die Salzkammergutzeitung über die ersten Kirchhamer, die im Krieg verwundet worden waren. Darunter befand sich auch unser damaliger Feuerwehrkommandant Johann Schober, der einen Kopfschuss erlitten hatte. Er kam wieder zurück in die Heimat und wurde in eines der Spitäler eingeliefert. Johann Schober (auf dem Foto auf der Titelseite in der ersten Reihe sitzend, 6. von links) war vom 31.12.1908 bis 6.1.1947 Kommandant der Feuerwehr Kirchham.

Es ist nicht bekannt, wie viele Kirchhamer während des Krieges eingezogen wurden. Es ist aber bekannt, dass 60 Mann nicht mehr zurückgekehrt sind.



Oben das Kommando nach der Neuwahl im Jahr 2013 mit Ehrenkommandant Franz Hessenberger, unten die Feuerwehrjugend mit den neu angeschafften Schutzjacks.





Freiwillige
FEUERWEHR Kirchham



Oktober 2013

